

EINE GENIALE IDEE

Wasser als Kältemittel und Wärme als Antrieb. Eine umweltfreundliche, mehrfach ausgezeichnete Idee, die sich heute schon in vielen Gebäuden und Gewerbebetrieben bewährt – ökologisch und ökonomisch.

MIT WÄRME KÜHLEN

Die Natur macht's vor. Verdunstendes und verdampfendes Wasser sorgt für erfrischende Kühle. Ganz ähnlich funktionieren die Kältemaschinen. Sie werden mit Wärme angetrieben und nutzen Wasser als umweltverträgliches Kältemittel.

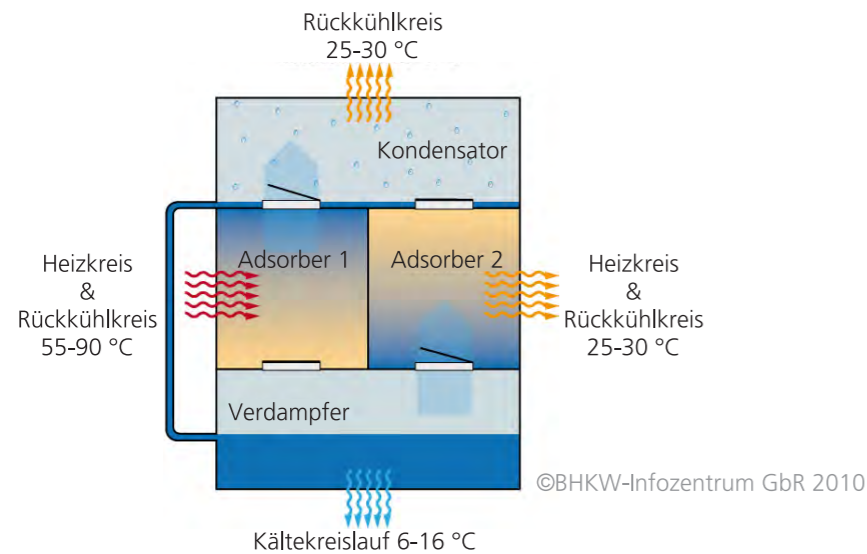
DIE IDEE

Ob in der Industrie, in Verkaufsräumen, im IT-Bereich oder in kommunalen Einrichtungen: Wer kühlt oder klimatisiert weiß, wie strom- und damit auch kostenintensiv das werden kann. Mit einer Kältemaschine nicht! Diese verwendet sonst ungenutzt abzuführende Wärme und erzeugt damit direkt nutzbare Kälte.

DAS MACHT SINN

So sparen Sie nicht nur doppelt, sondern kühlen auch effizient und umweltverträglich. Anders als herkömmliche Anlagen, die viel Strom verbrauchen, nutzen die Kältemaschinen Abwärme, z. B. von Blockheizkraftwerken, thermischen Solaranlagen und aus industriellen Produktionsprozessen.

ADSORPTIONSKÄLTEANLAGE - PRINZIPSCHAUBILD



MIT WÄRME KÜHLEN

Abwärme als Antriebsenergie nutzen: Die Kältemaschinen arbeiten nach dem Adsorptionsprinzip. Sie erzeugen kaltes Wasser und geben die überschüssige Energie an einen Rückkühler außerhalb des Gebäudes ab.

MIT LIEBE GEMACHT

Kältemaschinen überzeugen bis ins kleinste Detail: integrierte Hydraulik, wartungsfreie Kälteerzeuger, Internetschnittstelle serienmäßig und ein Touch Screen Controller, der begeistert. Plug & Chill.

DIE KÄLTEMASCHINEN

sparen gegenüber konventionellen Anlagen bis zu 70 % und mehr Strom ein und helfen so, laufende Kosten deutlich zu senken. Ganz gleich mit welcher Art Abwärme sie angetrieben werden, sie sind höchst effizient und einfach zu betreiben.

UM DIE KÜHLUNG MÜSSEN SIE SICH NICHT KÜMMERN

Im Inneren des Kälteerzeugers sind keine aktiv bewegten Komponenten erforderlich. Er muss nicht für Inspektions- oder Wartungszwecke geöffnet werden und wird daher bleibend dicht verschweißt. Mit der ActiVac® Technologie ist der Kälteerzeuger wartungsfrei.

NUTZEN SIE IHRE ABWÄRME

aus einem BHKW oder aus einer Solaranlage. Verwenden Sie Prozessabwärme aus Ihrem Betrieb. Ganz egal wo Sie Wärme zu viel haben, die Kältemaschine stellt Ihnen nutzbare Kühle zur Verfügung.

DIE VERDUNSTUNGSFLÄCHE

eines Tonkruges reicht aus, um mehrere Liter Wasser über viele Stunden kühl zu halten. Stellen Sie sich vor, wie viel Kühlung da die Fläche von vielen Fußballfeldern erzeugen kann. Und genau das ist das Herz der Kälteanlage: eine gigantische Fläche auf kleinstem Raum.

KLEINES TEIL, GROBE WIRKUNG

Der kleine Adsorber gehört zum Herzstück der Adsorptionskältemaschine. Der Sorptionsprozess sorgt für die große Leistung und Effizienz der Kälteerzeugung im benachbarten Verdampfer, indem er von dort Wasserdampf absaugt.

GROBE LEISTUNG, KLEINE ANTRIEBSTEMPORATUR

Die beiden Adsorber der Kältemaschine werden abwechselnd betrieben und mithilfe der Antriebswärme regeneriert. Dafür genügen je nach Maschinentyp schon Temperaturen von 600 C für ausgezeichnete Leistung und Effizienz.

SCHON 1878

gelang es auf der Weltausstellung in Paris erstmals, mit einer durch Sonnenwärme angetriebenen Sorptionsanlage einen Eisblock zu erzeugen. Absorptionsanlagen sind schon seit Jahren bewährt. Die ADSORPTIONSTECHNOLOGIE setzt nun ganz neue Maßstäbe bei Leistungsdichte und Einfachheit der Betriebsführung.

Je nach Projektierung wird anstatt der Adsorptionskältetechnik die Absorptionskältetechnik aus technischen und wirtschaftlichen Gründen geplant.

- überschüssige Wärme als Antriebsenergie nutzen
- optimales Kältemittel: 100 % reines Wasser
- bis zu 70 % Strom und CO2 sparen

